

PRESSEINFORMATION

4. März 2026 || Page 1 | 3

BakeTex gewinnt Seifriz-Transferpreis 2026 im Bereich »Handwerk + Wissenschaft«

Die richtige Materialwahl und der Wille zur Nachhaltigkeit ermöglichen Fortschritte in der Backtechnik, die nicht nur die Umwelt entlasten können, sondern auch kleinen Handwerksbetrieben wirtschaftliche Vorteile bringen. Eine textile, PFAS-freie und wiederverwendbare Backunterlage reduziert Abfall, senkt den Energiebedarf und vereinfacht Betriebsabläufe genau dort, wo es fürs Bäckerhandwerk jeden Tag zählt. Das Team des Forschungsprojekts BakeTex erhält dafür den diesjährigen Seifriz-Transferpreis und ist eingeladen, das Projekt auf der Sonderschau »Innovation gewinnt« der Internationalen Handwerksmesse vom 4. bis 8. März 2026 in München zu präsentieren.

Die Auszeichnung würdigt herausragende Transferleistungen aus der Forschung in die betriebliche Praxis und unterstreicht die Bedeutung praxisnaher Zusammenarbeit von Wissenschaft und Handwerk. Der Preis geht an das BakeTex-Projektteam aus Forschung und Handwerk mit den Unternehmen Fickenschers Backhaus GmbH und Wilhelm Zuleeg GmbH. Koordiniert wird BakeTex vom Fraunhofer-Institut für Silicatforschung mit seinem Anwendungszentrum für Textile Faserkeramiken (TFK), Münchberg, sowie seinem Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau (HTL), Bayreuth. Das BakeTex-Team war mit dem Ziel angetreten, eine textile, wiederverwendbare Alternative zu herkömmlichen Backfolien zu entwickeln. Prof. Dr. Frank Ficker vom Fraunhofer-Anwendungszentrum TFK fasst den Erfolg in knappen Worten zusammen: »Die textile Backunterlage mit dem Material- und Prozess-Know-how des Fraunhofer ISC ist ein zeitgemäßes, ressourcenschonendes Produkt, das sich durch geringes Gewicht, hohe Flexibilität und ein großes Potenzial zur Energieeinsparung auszeichnet.«

Umweltfreundliche Alternative zu beschichteten Backfolien

In vielen Bäckereibetrieben kommen bislang antihaftbeschichtetes Backpapier oder PFAS-haltige Folien zum Einsatz. Die Verwendung von PFAS – die Abkürzung steht für per- und polyfluorierte Alkylverbindungen – wird wegen ihres Material- und Energieaufwands und ihrer Einstufung als sogenannte »Ewigkeitschemikalien«, die sich in der Umwelt anreichern, zunehmend kritisch gesehen werden. BakeTex setzt hier an und kombiniert textile, PFAS-freie Materialien mit hoher Temperaturbeständigkeit, Lebensmittelechtheit und Langlebigkeit. Produktionsprozess und Materialwahl zielen auf lange Lebensdauer, Ressourcenschonung und Abfallvermeidung ab. Die entwickelte Backunterlage ist waschbar, sehr dauerhaft und vielfach wiederverwendbar und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Abfallreduzierung.

Kontakt

Marie-Luise Righi | Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC | Telefon +49 931 4100-0 |
Neunerplatz 2 | 97082 Würzburg | www.isc.fraunhofer.de | marie-luise.righi@isc.fraunhofer.de |

»Für die Webbindung hat sich die Dreherbindung als besonders geeignet erwiesen. Ihre charakteristische Gitterstruktur ermöglicht es, dass das Textil nicht nur leicht, sondern auch luftdurchlässig ist«, erklärt Silke Grosch vom Fraunhofer-Anwendungszentrum TFK. »Außerdem kann sich das Gewebe durch das Fixieren der Fäden beim Waschen nicht verziehen und bleibt über lange Zeit formstabil.« Eine vollflächige Silikonbeschichtung sorgt schließlich dafür, dass Backwaren nicht an der Unterlage anhaften. Dadurch können sowohl das bisher notwendige Backpapier als auch die Mehlschicht entfallen, ein Vorteil auch hinsichtlich der reduzierten Mehlstaubbelastung. Darüber hinaus ermöglicht ihr geringes Gewicht eine schnellere Erwärmung des Backraums, was sich positiv auf den Energieverbrauch im Backprozess auswirkt. Das geringere Gewicht bringt auch ganz praktische Vorteile bei Handhabung und Transport. Die textile Backunterlage kann sogar gefaltet und dadurch platzsparend gelagert werden. Damit am Ende die Brötchen genauso knusprig und braun aus dem Ofen kommen wie bei einem Standardblech, muss lediglich das Backprogramm angepasst werden.

4. März 2026 || Page 2 | 3

Handwerk profitiert von Innovation

Der erfolgreiche Technologietransfer zwischen Handwerk und Wissenschaft zeigt, wie traditionelles Bäckerhandwerk mit moderner Material- und Textilforschung zusammenkommt und wie praxisnahe Forschung nachhaltige Impulse für kleine und mittlere Unternehmen liefern kann. Andreas Fickenschers, Geschäftsführer der Fickenschers Backhaus GmbH, betont: »Innovation ist kein Gegensatz zur Tradition, sondern ihre konsequente Weiterentwicklung.« Dieser Gedanke spiegelt die enge Zusammenarbeit von Handwerk und Wissenschaft wider und verdeutlicht, wie neue Lösungen aus der Forschung praktischen Nutzen für das Handwerk schaffen können.

BakeTex bietet darüber hinaus auch im Kontext von Industrie 4.0 und Digitalisierung Mehrwert fürs Handwerk: In Zukunft sind RFID-/QR-Code-gestützte Produktionsdaten und individuelles Branding mit BakeTex denkbar.

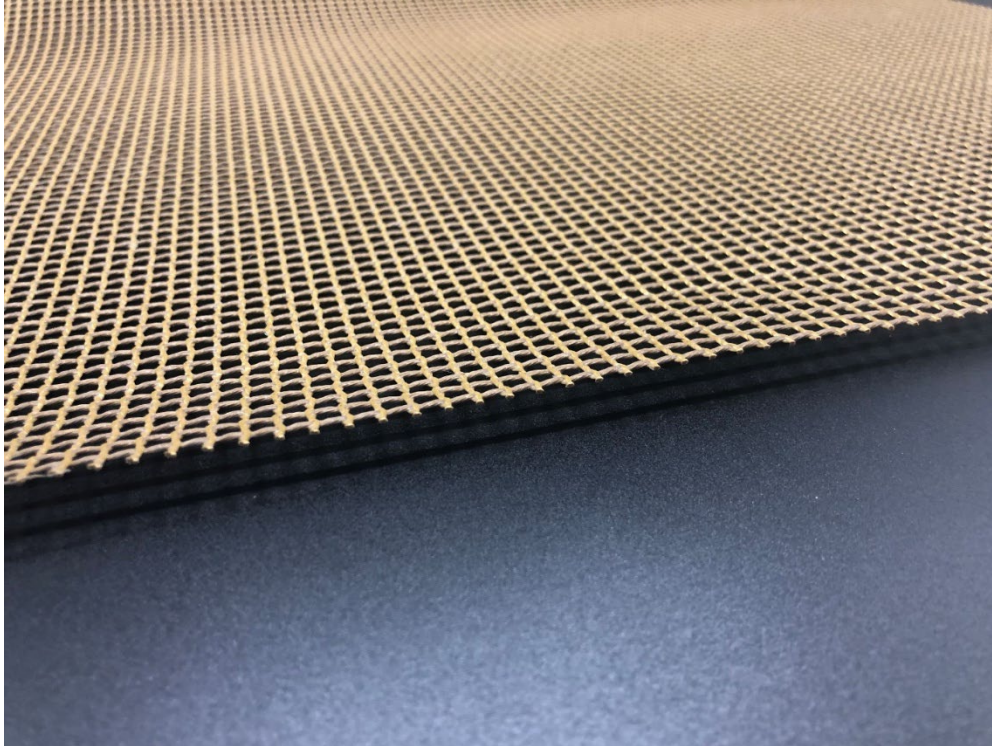
Das Projekt BakeTex wurde von der Bayerischen Transformations- und Forschungstiftung gefördert (AZ-1482-20).

Kontakt:

Dr. Carolin Sitzmann
Fraunhofer ISC / Zentrum HTL
carolin.sitzmann@isc.fraunhofer.de

Bildmaterial

4. März 2026 || Page 3 | 3



Ressourcenschonde und flexible BakeTex-Backmatte für den professionellen Einsatz in Bäckereien – luftdurchlässige Gitterstruktur durch Dreherbindung.
© Fraunhofer ISC / Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken Münchberg